



# Heimatverein Schiffenberg Ortsverein Watzenborn-Steinberg e.V.



## PROTOKOLL

der Mitgliederversammlung unseres Ortsvereins, die am Freitag, **dem 18. September 2020, um 19.30 Uhr** in der Gaststätte „Zur Ludwigshöh“ (Saal), Hubertusstraße 32, in Watzenborn-Steinberg stattfand. Anwesende Mitglieder (19) siehe Anwesenheitsliste (Anlage).

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019
3. Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2019
4. Aussprache über die Punkte 2 und 3
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Geplante Veranstaltungen im Jahr 2020
8. Verschiedenes

Beginn: 19.38 Uhr.

#### Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Prof. Dr. Georg Erhardt begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Presse (Günter Dickel) und dankt für die Berichte über unseren Verein. Wegen der pandemiebedingten eingeschränkten Rahmenbedingungen und der teilweise zur Risiko-Gruppe gehörenden Mitglieder wird diese Versammlung ohne Ehrungen und das sonst obligatorische kulturelle Rahmenprogramm durchgeführt, kann aber aufgrund der anstehenden Beantragung der Gemeinnützigkeit nicht auf nächstes Jahr verschoben werden. Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Ladung über das Mitteilungsblatt der Stadt Pohlheim vom 20., 27.08., 03., 10. und 17.09.2020 sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Anwesenden erhoben sich von den Plätzen und gedachten ehrend und in Dankbarkeit der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder: Karl Sommer, Dr. Georg Dieter, Maria Burkhardt, Otto Happel, Erna Jung, Paul Weber, Thea Klehn und Hans Lang

#### Zu TOP 2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Schriftführerin Renate Becker verlas den Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019 (Anlage 1).

#### Zu TOP 3: Kassenbericht

Rechnerin Birgit Kolmer erstattete den in vier Bereiche aufgegliederten Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2019 (Anlage 2), der einen Verlust im niedrigen dreistelligen Bereich ausweist.

#### Zu TOP 4: Aussprache über die Punkte 2 und 3

Der Vorsitzende erläuterte, dass das Zeichnen eines Geschäftsanteils der Volksbank Mittelhessen erforderlich ist für die Teilnahme an den Aktionen des Geldinstitutes. Die Ausgaben für den Buchdruck waren im Jahr 2019 entstanden, die Einnahmen aus dem Verkauf der Bücher werden jedoch teilweise erst in 2020 anfallen. Auch Einnahmen aus verschiedenen (abgesagten) Veranstaltungen des Vereins und dem Hoink-Verkauf werden wegen der nicht nennenswerten Zwetschgenernte im Jahr 2020 fehlen.

Aus der Versammlung kamen keine weiteren Fragen.

#### Zu TOP 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Für die beiden Kassenprüfer Volker Reiff und Karl-Walter Horn bescheinigte Letztgenannter der Rechnerin eine ordnungsgemäße und saubere Kassenführung und stellte den Antrag auf Entlastung der Rechnerin und des Gesamtvorstandes. Rechnerin und Gesamtvorstand wurde einstimmig, bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder, Entlastung durch die Versammlung erteilt (10 Ja, 9 Enth.).

#### Zu TOP 6: Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2020 wurden von der Versammlung Jürgen Röhrig und Gerda Mohr sowie als Ersatzkassenprüfer Heinz-Otto Schmidt vorgeschlagen und bei Stimmenthaltung der Vorgeschlagenen und der Vorstandsmitglieder (10 Ja, 9 Enth.) gewählt. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

### Zu TOP 7: Geplante Veranstaltungen im Jahr 2020

Die Versammlung wurde fortgesetzt mit einem Hinweis des Vorsitzenden auf die im Vorfeld geplanten sowie fest terminierten Veranstaltungen, welche aufgrund der Pandemie nicht stattfinden konnten (Mitgliederversammlung mit Vortrag von Sabine Scheele-Brenne, Mitgliederversammlung der Hauptvereinigung, Osterbrunnen, Limestreff, Ausflug nach Hanau, Öffnungszeiten und Erzählnachmittage im Stadtmuseum, u. a.).

Vor zwei Tagen kam – wie bereits erwartet – offiziell die Absage des Neujahrskonzertes, welches mit dem Blasorchester der TSG Steinbach für den 17. Januar 2021 in der hiesigen Volkshalle terminiert war. Es ist vorgesehen, dies im Januar 2022 durchzuführen.

Seit September ist die Heimatstube im Stadtmuseum unter Einhaltung des Hygienekonzeptes wieder turnusgemäß geöffnet.

### Zu TOP 8. Verschiedenes

Heimatfreund Günther Dickel weist auf eine gemeinsame Veranstaltung vor dem Rathaus am 3. Oktober hin, bei welcher hiesige Chöre durch Liedbeiträge an die Deutsche Einheit erinnern wollen.

Zum Schluss der Versammlung dankte Vorsitzender Erhardt allen Aktiven, den Mitgliedern des Vorstandes und Verantwortlichen der Fachgruppen, welche in unterschiedlichster Weise zum Wohle des Vereins tätig sind. Er dankte insbesondere Hannelore und Hans Schäfer für ihr stetes Engagement im Stadtmuseum Gebäude Ludwigstraße 22 und der Pflege des Blumenschmucks, dem Bauhof der Stadt Pohlheim, der Unterstützung des Buchdrucks durch die Sparkassen-Stiftung, den Blockbetreuern und den Vereinsmitgliedern für ihre Sach- und Geldspenden und aktive Mitarbeit sowie allen Teilnehmern der Versammlung. Er bedauert, dass die Corona-Pandemie Auswirkungen auf die Motivation der Mitglieder und das gesamte Vereinsleben hatte und auch künftig haben wird.

Ende der Versammlung: 20.35 Uhr.

Pohlheim, den 18.09.2020

Renate Becker, Schriftführerin

Prof. Dr. Georg Erhardt, Vorsitzender

## **Anlage 1 zum Protokoll der Mitgliederversammlung am 18.09.2020**

### **Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019**

*zusammengestellt von Renate Becker*

Liebe Mitglieder und Freunde der Heimatvereinigung,

dies ist der Tätigkeitsbericht des Ortsvereins Watzenborn-Steinberg der Heimatvereinigung Schiffenberg e. V. für das Geschäftsjahr 2019. Er ist gegliedert in die Punkte Regularien, Statistik, Administration, Öffentlichkeitsarbeit, Aktivitäten, Veranstaltungen und Ausflüge.

#### **1. Regularien**

Unsere ordentliche Mitgliederversammlung für das Jahr 2018 hielten wir am 22. März 2019 in der Gaststätte „Grüner Baum“ ab. 54 Mitglieder waren zur Versammlung erschienen. Wir haben dabei sieben Mitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft und vier Mitglieder für 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Die Hauptvereinigung hielt am 24. März auf dem Schiffenberg ihre Mitgliederversammlung ab. Bei der Wahl des neuen Vorstandes wurde die Gießener Stadträtin, Frau Astrid Eibelshäuser, zur 1. Vorsitzenden gewählt. Monika Kessler hat das Amt der Stellvertretenden Vorsitzenden übernommen und ist gleichzeitig Geschäftsführerin. Klaus-Dieter Gimbel, Renate Becker und Georg Erhardt vertreten unseren Ortsverein im Vorstand. Die Ortsvereine Leihgestern und Kleinlinden sind als Ortvereine nicht mehr aktiv.

Die Heimatvereinigung ist als Verein Mitglied in der Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege e. V., im Verbund Mittelhessischer Museen, im Partnerschaftsverein Pohlheim und in der Archäologischen Gesellschaft in Hessen e. V.. Zudem ist unser Verein Inhaber eines Geschäftsanteils der Volksbank Mittel-

hessen und damit Mitglied der Genossenschaft. Das Finanzamt Gießen erkennt unseren Verein mit Schreiben vom 19.6.2017 weiterhin als gemeinnützig an.

Vereinsvertreter nahmen u. a. an Vorstandssitzungen der Hauptvereinigung, Veranstaltungen des Museumsverbundes und an der Frühjahrs- und Herbsttagung sowie an den Bezirksversammlungen der HVT teil. Georg und Gerlinde Erhardt haben aus Watzenborn als Beitrag zum Buffet „Hessen a la carte“ „Handkäs mit Musik“ zubereitet und am Abend Theken- und Küchendienst übernommen

Im Jahr 2019 hat sich der Vorstand zu sechs Sitzungen getroffen.

Zwei Mitgliederbriefe wurden an alle Vereinsmitglieder versandt.

## **2. Statistik**

Am 31.12.2019 zählte unser Ortsverein 278 Mitglieder. Wir mussten über das Jahr den Verlust von acht Verstorbenen und drei Austritten hinnehmen und durften gleichzeitig 19 neue Mitglieder willkommen heißen. Demzufolge ist die Zahl unserer Mitglieder um acht gestiegen.

Die Heimatvereinigung übermittelt zu besonderen Anlässen schriftliche Glückwünsche, sofern uns diese Daten vorliegen. Wir gratulieren ab dem 50. und 60. Geburtstag und danach alle fünf Jahre sowie zu Ehejubiläen. Bei mindestens zehnjähriger Vereinszugehörigkeit wurden ab dem 65. Geburtstag und bei Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit Besuche durch Beauftragte des Vorstands vorgenommen. Im vergangenen Jahr erhielten 64 Mitglieder Glückwünsche zu ihren Ehrentagen. Davon wurden 44 langjährige Mitglieder persönlich besucht und das Buch von „Egon Schallmeyer: Der Limes. Geschichte einer Grenze“ und einen Kugelschreiber mit dem Logo unseres Vereins überreicht.

## **3. Administration**

Der Vorsitzende folgte zahlreichen Einladungen zu Veranstaltungen und war intensiv eingebunden in die Arbeit im Zusammenhang mit der Erstellung einer Chronik anlässlich 25 Jahre Heimatstube sowie dem Buch mit dem Titel „Anschluss an den Weltverkehr“ von Jürgen Röhrig und Dieter Eckert aus Anlass 150 Jahre Oberhessische Eisenbahn auf der Strecke Gießen-Hungen.

Rechnerin Birgit Kolmer ist für alle Finanzen und die Abbuchung der Mitgliedsbeiträge verantwortlich.

Um die Anfertigung der Mitgliederbriefe, Glückwunsch- und Kondolenzkarten, Urkunden und Plakate, die regelmäßigen Veröffentlichung der Vereinsnachrichten, Protokollierung der Sitzungen und unsere Webseite kümmert sich die Schriftführerin.

Die Zuwendungsbescheinigungen für überlassene Spenden haben wir wie immer am Jahresende zugestellt. Mit Unterstützung der Bereichsbetreuer werden die Mitgliederbriefe in Watzenborn-Steinberg verteilt und an die Auswärtigen auf dem Postweg versandt.

Zur Ermittlung der Wünsche unserer Vereinsmitglieder haben wir eine Mitgliederbefragung durchgeführt. Der Fragebogen wurde gemeinsam mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verteilt.

Für die Sommerküche haben wir für die Bügeleisensammlung ein Holzregal bei der Seniorenwerkstatt erworben. Außerdem steht der Schriftführerin nun für die Vereinsarbeit ein Multifunktionsdrucker zur Verfügung.

## **4. Öffentlichkeitsarbeit**

Die Präsenz unseres Vereins in der heimischen Presse zur Information der Öffentlichkeit ist wichtig. Wo die Gießener Tageszeitungen keinen Mitarbeiter zur Berichterstattung entsandten, wurden eigene Aufsätze und Fotos bei den Redaktionen eingereicht.

In den Hessenland-Mitteilungen der HVT erscheinen in unregelmäßigen Abständen Berichte von besonderen Aktivitäten unseres Vereins.

Im Stadtmuseum kann man die Pohlheimer Nachrichten seit 1971 und das Verbandsmagazin der HVT, die Hessenland-Mitteilungen, seit 2003 einsehen.

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens unserer Heimatstube haben wir eine Chronik herausgegeben. Auf 84 bunt bebilderten Seiten sind dort seit Beginn die Veranstaltungen im Anwesen Ludwigstraße 22 aufgeführt. Zusätzlich sind Berichte über die Geschichte des Hauses und besondere Ereignisse darin zu finden. Das Heft ist zum Selbstkostenpreis in Höhe von 5 Euro zu erwerben.

Ein Buch mit dem Titel „Anschluss an den Weltverkehr – 150 Jahre Abschnitt Gießen-Hungen der Oberhessischen Eisenbahn“ von Jürgen Röhrig und Dieter Eckert wurde im November fertiggestellt und in einer Aufla-

ge von 200 Exemplaren gedruckt. Da unser Ortsverein als Herausgeber fungierte und die Gestaltung ehrenamtlich durchgeführt wurde, konnte das Werk zum Selbstkostenpreis von 10 Euro abgegeben werden.

Weiterhin kann die Dokumentation zur Geschichte der Alten Kirche Watzenborn-Steinberg zum Stückpreis von 5 Euro im Stadtmuseum erworben werden. Auch gibt es noch wenige Exemplare der Chronik von Walter Damasky und dem Titel „875 Jahre Watzenborn-Steinberg“.

Die Faltblätter mit Informationen über unseren Verein und den Limes sowie weitere Informationsflyer liegen in der Heimatstube aus.

Die Ankündigung aktueller Veranstaltungen erfolgt über die Pohlheimer Stadtnachrichten, auf unserer Internet-Seite sowie im Aushangkasten vor dem Rathaus und am Gebäude des Stadtmuseums.

#### **5. a) Aktivitäten im Außenbereich**

Auf Einladung unseres Ortsbeirats beteiligten sich als Vertreter unseres Ortsvereins Georg Erhardt und Klaus-Dieter Gimbel am 23. März an der Aktion Saubere Landschaft. Sie säuberten dabei hauptsächlich die Bereiche zwischen Heimatkanzle und Limes.

Unter der Regie von Werner Becker wurden Mäheinsätze am 27. Mai und am 11. Juli an historischen Stätten durchgeführt, außerdem verschiedene Aktionen im Gebäude Ludwigstraße 22.

#### **5. b) Aktivitäten in der Heimatstube im Stadtmuseum**

Zur Fastnachtszeit wurde am 23. Februar mit dem Titel „Lustige Fassenacht“ bei Kreppeln und Kaffee wieder ein gut besuchter Erzählnachmittag veranstaltet. Heimatfreund Bernd Sommer aus Hungen umrahmte die Veranstaltung musikalisch und die Aktiven (Ursula Burger, Marita Kolmer-Schmandt, Elke Schneider, Hannelore Schäfer, Gerda Mohr, Christa Magel, Birgit Kolmer) hatten sich Büttenreden und Sketche ausgedacht, die beim anwesenden Publikum sehr gut ankamen.

Vom 02. bis 30. Juni zeigten wir eine Ausstellung über Hochzeiten im Wandel der Zeit mit Brautmode, Urkunden und Geschirr sowie weiteren Exponaten. Im Rahmen dieser Ausstellung hielt Pfarrerin Marisa Mann am 16. Juni einen kurzweiligen Vortrag. Zum Thema „Kirchliche Trauungen einst und jetzt“ berichtete sie über Hochzeitsbräuche seit 1900. Dazu waren Sitzgelegenheiten in der Scheune aufgestellt und eine Hochzeitstorte gebacken worden.

Im Rahmen der Pohlheimer Ferienspiele kamen vom 29. bis 31. Juli an drei Nachmittagen 18 Grundschul-kinder in die Heimatstube. Sie durften sich hier in Stricken, Häkeln und Basteln mit Wolle üben. Helferinnen waren Hildegard Dima, Gerlinde Erhardt, Petra Haubach, Doris Ihle, Marita Kolmer-Schmandt, Sigrid Philipp, Karin Schlosser und Elke Schneider. Am Ende der Veranstaltung erhielten die teilnehmenden Kinder eine bunte Urkunde und konnten stolz die Ergebnisse ihrer Handarbeit mit nachhause nehmen.

Bei einem weiteren gut besuchten Erzählnachmittag am 1. September mit dem Titel „Wandern“... Erinnerungen an den Gießener Psychiater Robert Sommer, trat der Schauspieler Rainer Hustedt als sein „Gefährte“ auf.

Das 25-jährige Jubiläum unserer Heimatstube wurde am 8. September mit einem Hoffest begangen. Dazu konnte der Vorsitzende den 1. Stadtrat Ewald Seidler und den Vorsitzenden des Museumsverbandes Kurt Stein begrüßen. Mit verschiedenen Aktionen und der Darstellung von altem Handwerk (Buchbinderei, Waschtag, Sauerkraut machen, Kaffee rösten, Zigarren und Butter machen, Äpfel keltern, Spinnen, Klöppeln, Stricken, Töpfern, Figuren aus Luftballons, Fühlkisten, Stand mit Ansichtskarten von Pohlheim u. a.) hatten sich die Aktiven viel Mühe bei der Ausgestaltung des Tages gemacht. Tags zuvor hatten wir im Dorfbackhaus traditionellen Hefekuchen gebacken. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Möglichkeit der Führung durch das Museum und die Scheune, lauschten den Musikern Bernd Sommer sowie Reiner und Dieter Schäfer und verweilten im Hof bei Getränken, Kaffee und Kuchen sowie Handkäs mit Musik und Würstchen.

Wegen der guten Zwetschgenernte wurde wieder unter Führung durch Ursula Burger mit Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer an zwei Tagen auf traditionelle Weise im großen Kessel in der Waschküche Hoink gekocht. Die Nachfrage nach der regionalen Köstlichkeit war wieder größer als das Angebot. Erfreulich war, dass sich auch jüngere Mitglieder bei der Umsetzung und Traditionspflege eingebracht haben und somit das Wissen weitergegeben wurde.

Am 1. Advent eröffneten wir den Pohlheimer Adventkalender des MGV Germania. Die Veranstaltung im Hof und der Scheune wurde vom gleichnamigen Gesangverein musikalisch umrahmt. Die eingenommenen Spenden kamen einem caritativen Zweck zugute.

Auf Initiative unseres Heimatfreundes Jürgen Röhrig wurde an sieben Sonntagen vom 1. Dezember bis zum 12. Januar 2020 eine Ausstellung anlässlich des 150-jährigen Eisenbahnjubiläums auf der Strecke Gießungen gezeigt. Bei der Eröffnung am 1. Advent mit der Präsentation des neuen Buches sprach Bürgermeister Udo Schöffmann Grußworte. Eingebunden in die Ausstellung war am 29. Dezember ein öffentlicher Vortrag von Historiker Dr. Bernd Vielsmeier mit dem Thema „Von London über Nidda nach Konstantinopel. 150 Jahre Oberhessische Eisenbahn“. Auch hier war der Saal bis auf den letzten Platz besetzt. Insgesamt haben ca. 270 Interessierte aus nah und fern die Ausstellung angesehen.

In den Wintermonaten pflegen die Spinnerinnen die Tradition des Wolle Spinnens. Der Strickkreis trifft sich im 14-tägigen Rhythmus bereits im sechsten Jahr.

Bei der beliebten Winterlaufserie des TV 07 haben wir wiederum den Verein unterstützt, indem wir unsere Sommerküche für das Tee kochen geöffnet haben.

Insgesamt haben bei den öffentlichen Veranstaltungen und regulären Öffnungstagen ca. 700 Personen das Stadtmuseum besucht.

### **5. c) Aktivitäten der Volkstanz- und Trachtengruppe**

Die Volkstanz –und Trachtengruppe hat in der ersten Jahreshälfte noch regelmäßige Übungsstunden durchgeführt, konnte jedoch Auftrittsmöglichkeiten wegen der krankheitsbedingten dünnen Personaldecke nicht annehmen.

### **6. Weitere Veranstaltungen**

Am 20. Januar 2019 fand in der Volkshalle zum achten Mal seit 2004 unser Neujahrskonzert mit dem Blasorchester der TSG Steinbach statt. Das Konzert bot die gesamte Palette symphonischer Blasmusik mit Polkas, Walzer- und Marschmelodien aus aller Welt. Die Musikanten wurden wiederum gesanglich unterstützt vom Chor der Weidigschule Butzbach. Eine gelungene Überraschung stellte die Uraufführung der „Limes-Polka“, komponiert von Otwin Balser, dar. Wie jedes Mal lauschten unsere Jubilare des Jahres 2018 auf besonderen Ehrenplätzen den Darbietungen.

Am 23. März hielt Heimatfreundin Dr. Nikola Stumpf nach der Mitgliederversammlung im Grünen Baum einen öffentlichen Vortrag mit dem Titel „Vom Ladenkino zur Eigenproduktion - Kommunale Kinogeschichte in Zeiten des Wirtschaftswunders am Beispiel der Lichtspielhäuser Watzenborn-Steinbergs (1945-1964)“ und präsentierte dabei ihr gleichnamiges Buch.

Zum inzwischen 15. Mal hatten wir den Brunnen vor dem Rathaus als Osterbrunnen mit Frühlingsblumen, Zweigen und bunten Eiergirlanden dekoriert. Bei der sogenannten „Begegnung am Osterbrunnen“ richteten Ewald Seidler als Beauftragter der Stadt Pohlheim, Stv. Vorsitzender Büchler und Pfarrerin Mann Grußworte an die Anwesenden.

Unser traditioneller Limestreff am 30. Mai war wie immer gut besucht.

Wie seit vielen Jahren wirkte unser Verein am 3. Oktober bei der Erntedank-Ausstellung des Obst- und Gartenbauvereins in der Volkshalle mit und hatte das Thema „Kürbis“ gewählt. Die Aktiven um Birgit Kolmer boten dem Publikum eine zuvor gekochte Suppe an.

Die Hauptvereinigung hielt ihre traditionelle Adventfeier am 8. Dezember auf dem Schiffenberg ab. Stadtjugendpfarrer Alexander Klein hielt die Andacht, Heimatfreundin Eva Saarbourg und Martina Mulch-Leidich hatten die Musikalische Umrahmung übernommen. Von Aktiven der beiden Ortsvereine Hausen und Watzenborn-Steinberg wurden weitere besinnliche Beiträge präsentiert.

Am 21. Dezember trafen wir uns beim Brunnensingen, das der MGV Sängerkranz organisierte und mit seinen Chören sowie dem Frohsinn Langgöns musikalisch begleitete. Dabei haben wir das Miteinander über Vereinsgrenzen hinweg gepflegt und uns auf die Weihnachtsfeiertage eingestimmt.

### **7. Ausflüge**

Unser Tagesausflug mit historischem Bezug, organisiert von Werner und Renate Becker, führte mit 41 Personen am 25.05.2019 nach Würzburg. Der ergiebige Regen, welcher während der Führung durch die prächtige Residenz auf Würzburg herniederging, hörte rechtzeitig auf. Das leckere Picknick im Park und der Aufenthalt in der reizvollen Stadt erfolgten bei angenehmen Temperaturen.

Der Museumsverbund bot am 2. November wieder einen gemeinsamen Ausflug für alle Mitglieder an. Diesmal führte er zum privaten Spenglerei- und Ofenmuseum der Fa. Alban in Laubach.

Im vergangenen Jahr stand auch die traditionelle Wanderung zwischen den Jahren am 28. Dezember im Zeichen des Eisenbahn-Jubiläums und dem Weltkulturerbe Limes. Nach einer Idee von Karin Schlosser fuhren 35 wanderfreudige Heimatfreundinnen und Heimatfreunde vom Watzenborner Bahnhof aus mit der Eisenbahn nach Hungen. Die Wanderung führte dann über den mit Informationstafeln und Rätselstationen gut begehbaren Limesweg durch das Auengebiet der Horloff zum Limes-Informationszentrum im ehemaligen Landarbeiterhaus in Hof Grass. Nach einem Imbiss mit heißem Tee, Glühwein und Fettebrot marschierte die Gruppe bei perfektem Wanderwetter weiter durch die landschaftlich reizvolle Umgebung vorbei am Trais-Horloff See zum Bahnhof des gleichnamigen Ortsteils, um die Heimreise anzutreten. Viele waren zum ersten Mal an diesem Bahnhof und lobten die enge Anbindung an das Freizeitgebiet. Beim gemütlichen Ausklang im Restaurant Goldener Stern, wo sich auch Nichtwanderer eingefunden hatten, endete ein ereignisreiches Vereinsjahr.

Vielen Dank!